

Arbeiten für Ladesäulen

Odenwaldring: Ecke Hölderlinstraße halbseitig gesperrt.

Schwetzingen. Der Odenwaldring ist ab sofort auf Höhe der Einmündung in die Hölderlinstraße halbseitig für den Verkehr gesperrt. Von der Sperrung betroffen ist auch der angrenzende Gehweg. Grund sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Kabeln für den Anschluss einer Trafostation sowie für neue E-Ladesäulen.

Während der Bauphase wird der Verkehr mithilfe einer Ampelanlage an der Baustelle vorbeigeführt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum 30. November 2025 abgeschlossen sein.

Die Stadt Schwetzingen bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Beachtung der geänderten Verkehrsführung und um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit. zg

Sprechstunde zum Handy

Stadtbibliothek: Angebot für Senioren startet.

Schwetzingen. Die Stadtbibliothek Schwetzingen bietet ab Mittwoch, 22. Oktober, gemeinsam mit der Freiwilligenagentur und dem Generationenbüro eine neue Handysprechstunde für Seniorinnen und Senioren an. Das Angebot findet immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek statt.

Die Sprechstunde wird ausschließlich von freiwillig Engagierten betreut. Pro Termin stehen jeweils zwei Ehrenamtliche zur Verfügung, die Fragen rund um Smartphones – egal ob Android oder iPhone – beantworten.

Ziel des Projekts ist es, älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern und sie im sicheren Umgang mit mobilen Geräten zu unterstützen. Die Teilnehmenden erhalten praktische Tipps und individuelle Hilfe zur Selbsthilfe.

Mit der neuen Sprechstunde möchte die Stadtverwaltung einen Beitrag zur digitalen Teilhabe leisten und freut sich über reges Interesse und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. zg



Und auch dieses Jahr stellen sich wieder 40 Hebel-Schüler den Herausforderungen des Duke-Awards und setzen sich persönliche Ziele. BILD: DANIEL ZISCHKA

40 Schüler stellen sich einer besonderen Herausforderung

Hebel-Gymnasium: „Duke Award“ geht in die nächste Runde.

Schwetzingen. Am Hebel-Gymnasium Schwetzingen beginnt für eine neue Gruppe motivierter Schülerinnen und Schüler ein spannendes Abenteuer: Die zweite Kohorte stellt sich der Herausforderung des renommierten „Duke of Edinburgh's International Award“. In diesem Jahr haben sich 36 Jugendliche für den Bronze- und vier für den Silber-Award angemeldet.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die drei Bereiche Talent, Dienst und Fitness. In jedem dieser Felder setzen sich die Teilnehmenden eigene Ziele – spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und terminiert –, an denen sie sich individuell weiterentwickeln können.

Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler von externen Gutachtern sowie den erfahrenen

Von Andreas Lin

Schwetzingen. Wenn die Abende länger werden und das Schwetzinger Schloss in warmes, goldenes Licht getaucht ist, öffnet das Schlossrestaurant „Theodors“ seine Türen für eine besondere Eventreihe. Unter dem Motto „Dinner und Music“ lädt das Team ab dem 13. November zu sechs stimmungsvollen Winterabenden voller Genuss, Atmosphäre und Live-Musik ein. Für den musikalischen Zauber sorgt kein Geringerer als Marcus Zimmermann, ein Künstler, der für seine emotionale Stimme und charismatische Bühnenpräsenz bekannt ist. „Das wird ein schöner, nobler Abend, der alle Sinne anspricht“, verspricht Restaurantleiterin Armanda Hajdaraj.

Zimmermann, Singer-Songwriter und Entertainer, ist in der Region kein Unbekannter. Bundesweit bekannt wurde er durch die Sat.1-Show Let the Music Play, wo er Publikum wie Jury mit seiner authentischen Art überzeugte. Inzwischen zählt er zu den gefragtesten Live-Musikern Süddeutschlands. Er stand bereits mit Herbert Grönemeyer auf der Bühne und begleitete 2024 dessen große Sommertour als Support-Act.

Seine Konzerte sind ein Wechselspiel aus gefühlvollen Eigenkompositionen und bekannten Songs seiner musikalischen Vorbilder. Mal leise und berührend, mal mitreißend und energiegeladene – doch immer getragen von einer unverwechselbaren Stimme. „Ich möchte Menschen für einen Abend aus dem Alltag holen und sie mit Musik verbinden“, sagt Zimmermann. Im „Theodors“ wird er solo auftreten und neben eigenen Liedern sicher auch den einen oder anderen Titel von Grönemeyer oder Billy Joel interpretieren. So entsteht ein Abend, der musikalische Leidenschaft mit kulinarischem Genuss vereint.

Ein Fest für die Sinne: kreative Küche im „Theodors“

Auch kulinarisch wird das Publikum verwöhnt. Küchenchef Thomas Ebert und sein Team präsentieren ein mehrgängiges Menü, das saisonale Zutaten mit feiner Kochkunst verbindet. Serviert werden Vorspeisenvariationen am Tisch, ein üppiges Hauptgang-Buffer und kunstvoll arrangierte Dessertkreationen. „Wir wollen, dass unsere Gäste sich wohl-



Spätestens seit der Musik-Rateshow „Let the Music Play“ ist Marcus Zimmermann deutschlandweit bekannt. Nun kommt er nach Schwetzingen. BILD: MARCUS ZIMMERMANN

fühlen und überrascht werden – mit Geschmack, Präsentation und Atmosphäre“, sagt Ebert. Verraten möchte er noch nicht alles, nur so viel: „Die Menüs werden saisonal geprägt sein, mit Produkten aus der Region – frisch, kreativ und liebevoll zubereitet.“

Während im Hintergrund Marcus Zimmermann mit seiner Musik für Stimmung sorgt, genießen die Gäste das besondere Ambiente des historischen Schlosses. Die Verbindung aus klassischer Architektur, Kerzenschein und Musik schafft eine Atmosphäre, die es so nur in Schwetzingen gibt – stilvoll, entspannt und ein wenig magisch. Neben den Dinnerabenden bleibt das „Theodors“ auch

mit seinen beliebten Formaten präsent. Die „Lazy Brunches“ – längst ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender – finden in diesem Jahr am 26. Oktober, 16. und 30. November sowie an den Weihnachtsfeiertagen am 25. und 26. Dezember statt. Wer es traditioneller mag, kann bereits am Dienstag, 11. November, das klassische Martinsgans-Essen genießen.

Kulinarische Erlebnisse vor prachtvoller Kulisse

Eingebettet in die prachtvolle Kulisse des Schwetzinger Schlosses bietet das „Theodors“ damit auch in der kalten Jahreszeit den perfekten Rahmen für kulinarische Erlebnisse, Be-

gegnungen und kleine Fluchten aus dem Alltag. Und das, obwohl der aktuelle Pachtvertrag – wie bekannt – im Februar kommenden Jahres ausläuft. Für das Team um Armanda Hajdaraj und Thomas Ebert ist das jedoch kein Grund, leiser zu treten. „Wir möchten den Menschen bis zum Schluss unvergessliche Abende schenken“, so Hajdaraj.

Denn eines steht fest: Wo Musik, gutes Essen und Leidenschaft zusammentreffen, entsteht jene besondere Stimmung, für die das Schlossrestaurant „Theodors“ weit über Schwetzingen hinaus bekannt ist – ein Ort, an dem Genuss und Kultur auf schönste Weise zusammenfinden.

„Praktische Demokratiearbeit“

Landtag: Gruppe aus dem Wahlkreis war bei Daniel Born zu Besuch.

Von Noah Eschwey

Stuttgart/Schwetzingen. Unter dem Motto „Demokratie erleben, verstehen und darüber ins Gespräch kommen“ besuchten rund 40 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis den Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart.

Während des Besuchs berichtete SPD-Landtagsabgeordneter Daniel Born anschaulich über seine Arbeit, parlamentarische Abläufe und aktuelle Themen. Das hat das Wahlkreisbüro des Politikers nun in einer Pressemitteilung bekannt gegeben.

Im Plenarsaal erklärte der ehemalige Landtagsvizepräsident, wie aus einem Anliegen aus dem Wahl-

kreis ein landespolitisches Thema werden kann. „Oft beginnt es mit einem Anruf – jemand meldet sich mit einem Problem, das schließlich in den Landtag getragen wird. Das ist praktische Demokratiearbeit“, so Born.

Bürokratie im Fokus

Ein Schwerpunkt des Austauschs lag auf dem Thema Bürokratie. Daniel Born betonte, dass es weniger an Regelungen fehle, sondern an deren klarer Struktur: „Wir bauen Bürokratie ab, schaffen aber an anderer Stelle neue. Besonders im Wohnungsbau führen gut gemeinte Regelungen oft zu neuen Hürden.“ Auch persönliche Themen kamen zur Spra-

che. Offen sprach der Sozialdemokrat über seinen Rücktritt als Landtagsvizepräsident nach dem sogenannten Hakenkreuzskandal: „Ich habe einen Fehler gemacht und die Konsequenzen gezogen. Verantwortung übernehmen gehört zur Demokratie.“

Mit Blick auf historische Verantwortung erinnerte Daniel Born an den sozialdemokratischen Politiker Ludwig Marum, der von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Deswegen Geschichte zeige eindrucksvoll, wie eng Gedenken und Demokratiebildung verbunden seien. Borns Fazit: „Demokratie lebt von Widerspruch, Verantwortung und Solidarität.“



Die Wahlkreisgruppe im Plenarsaal des Landtags. BILD: BATUHAN FAKOGLU

Über Frieden sprechen

Kleine Planken: „Die Linke“ kündigt Infostand an.

Schwetzingen. Der „Die Linke“-Ortsverband Schwetzingen, Offersheim und Plankstadt („OV Schopl“) lädt laut einer Pressemitteilung am Samstag, 18. Oktober, von 10 bis 13 Uhr zu einem Informationsstand in den Kleinen Planken in Schwetzingen ein.

Anlass ist der 212. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, die über 100.000 Menschenleben forderte und im Laufe der Geschichte mehrfach für militaristische Zwecke missbraucht wurde – besonders 1944, als das NS-Regime am Jahrestag den sogenannten Volkssturm ausrief.

Mit dem Infostand wolle die Partei ein Zeichen gegen Aufrüstung, Waffenlieferungen und die Wiedereinführung der Wehrpflicht setzen. „Junge Menschen verbringen rund 15 Jahre in maroden, unterfinanzierten Bildungseinrichtungen und wurden in der Pandemie im Stich gelassen“, findet Ortsvorstand Gerrit Manger. „Danach sollen sie künftig wertvolle Lebenszeit opfern, um das Töten zu lernen – für einen Staat, der ihnen kaum Perspektiven bietet. Diese Menschen müssen bei der Entfaltung ihrer Potenziale unterstützt, nicht zum Dienst an der Waffe gezwungen werden.“

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. zg

KURZ NOTIERT

Apothekennotdienst. Rochus-Vital-Apotheke, Speyerer Straße 1, Hockenheim, Telefon 06205/28 28 00.

Café International. Treffen immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr am Schlossplatz 9 in Schwetzingen. Menschliche Begegnungen, Austausch und Vernetzungen zwischen Menschen aus vielen Nationen und Einheimischen, bei einem Imbiss.

Elterncafé. Jeden Donnerstag findet das Elterncafé von 9.30 bis 11.30 Uhr im Hebelsaal (EG) des Johann-Peter-Hebelhauses, Hildastraße 4a in Schwetzingen statt – nicht in den Schulferien. Das Café soll eine kleine Insel im Alltag sein, um Kontakte zu knüpfen, um Erfahrungen auszutauschen, um voneinander zu lernen, um Fragen rund um Familien und Kind zu stellen und um Antworten zu bekommen. Kinder bis zum Alter von sechs Jahren sind willkommen. **Jahrgang 1942/43.** Stammtischtreffen am Donnerstag, 16. Oktober, um 17 Uhr im Badenia Vereinshaus „Zum Gelben Hirsch“, Hirschacker.

Schwetzingener Zeitung
www.schwetzingener-zeitung.de
Hockheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:
Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 2, 68723 Schwetzingen
Geschäftsführung:
Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler (V. i. S. d. P.)
Redaktionsleitung: Dirk Jansch
Überregionales:
Miriam Scharlibbe
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:
Andreas Lin, Ralf Strauch, Michael Wiegand,
Christina Eppel, Linda Saxena, Henrik Feth,
Connie Lorenz, Aichele
Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:
Matthias Mühleisen, Markus Müller
Anzeigen: Michael Baudermann (Leitung),
Heike Sonn-Fortmann, Ralf Schneider
Erscheinungsweise:
Täglich außer an Sonn- und Feiertagen.
Bezugspreis monatlich 69,90 Euro
(mit Morgencard Premium 72,40 Euro)
inkl. Zustellgebühr, Postbezug 74,70 Euro,
E-Paper 39,99 Euro
Weitere Bezugspreise auf
Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621 /
392-2200 und auf schwetzingener-zeitung.de.
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.
Abbestellungen nehmen wir telefonisch
unter der Rufnummer 06202/205-222
entgegen.
Anzeigenpreise:
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 62.
Druck:
HAAS Druck GmbH, Dudenstraße 12-26,
68167 Mannheim, Geschäftsführer: Guido Moch
Kundenforum: Schwetzingen,
Carl-Theodor-Straße 2, Tel. 06202 / 205-205;
Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: Tel. 06202 / 205-306

KONTAKT

Leitung:
juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de
Zustellservice:
kundenservice@schwetzingener-zeitung.de
Anzeigen:
sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de
Redaktion:
sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de
Herstellung mit Recyclingpapier.